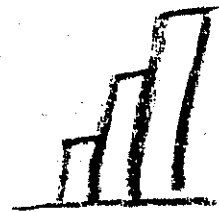


# Statistische Berichte

Landesamt für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Brandenburg



J11 – vj / 3 / 99

## Insolvenzen im Land Brandenburg

01.01. - 30.09.1999

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat 214

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Januar 2000

Preis: 4,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Insolvenzzahlen sechs Prozent unter Vorjahresniveau</b> .....	6
1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999 .....	7
2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93) .....	10
3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen .....	12
4. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen .....	12
5. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	13
6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	13
7. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen .....	14
8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	14
9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93) .....	15
10. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen .....	17
11. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen .....	17
12. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	18
13. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	18
14. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen .....	19
15. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93) .....	19
16. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1998 und 1999 .....	20

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

### Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den neuen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen.

### Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93). Die Insolvenzverfahren der Vorjahre wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit neu klassifiziert. Grundlage der bis dahin erschienenen Statistischen Berichte war die „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1979“ (WZ79). Dadurch kann es zu unterschiedlichen Zahlenangaben innerhalb einzelner Wirtschaftszweige kommen.

Die Verfahren, die vor dem 1. Januar 1999 beantragt worden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt. So werden die Amtsgerichte in der Übergangsphase sowohl Verfahren auf der Basis der alten Gesamtvollstreckungsordnung als auch nach der neuen Insolvenzordnung melden.

### Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Ein auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittenes Verfahren ist das **Regelinsolvenzverfahren**. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine oder nur eine geringfügige selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Dieses verkürzte, vom Regelinsolvenzverfahren abweichende Verfahren bietet Verbrauchern und Kleingewerbetreibenden mittels Schuldenbereinigungsplan die Möglichkeit der gesetzlichen Restschuldbefreiung.

**Restschuldbefreiung** ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufgrund glaubhaft machen.

**Zahlungsunfähigkeit** liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

**Drohende Zahlungsunfähigkeit** ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

## **Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)**

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## **Insolvenzzahlen sechs Prozent unter Vorjahresniveau**

Von Januar bis September 1999 wurden im Land Brandenburg rund sechs Prozent (79 Fälle) weniger Insolvenzverfahren als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum gezählt. Die insgesamt 1 164 bei den Amtsgerichten gestellten Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens richteten sich gegen 1 006 Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe) und 158 übrige Schuldner (Gesellschafter, Verbraucher und Nachlässe). Im Bereich der Unternehmensinsolvenzen bedeutet dies einen Rückgang um rund elf Prozent (1998: 1 133). Die Anzahl von Verfahren übriger Schuldner stieg dagegen um fast 44 Prozent (1998: 110). Allein 35 Anträge davon wurden als Verbraucherinsolvenzverfahren von natürlichen Personen (ohne Kleingewerbetreibende) beantragt.

Von den insgesamt 1 164 seit Jahresanfang beantragten Insolvenzverfahren wurden rund 30 Prozent (354 Verfahren) eröffnet. In den anderen 810 Fällen reichte das Vermögen der Schuldner nicht aus, um die Verfahrenskosten zu decken. Die von den Gläubigern geltend gemachten Forderungen betrugen im Berichtszeitraum fast 1,3 Milliarden DM und lagen damit rund 130 Millionen unter dem Vorjahresniveau.

Das Baugewerbe hatte wieder die meisten (rund 40 Prozent) Unternehmensinsolvenzen zu verzeichnen. Verglichen mit dem Vorjahr ging die Anzahl aber von 475 auf 407 und damit um rund 14 Prozent zurück. Im Wirtschaftszweig Handel, aus dem fast ein Fünftel der insolventen Unternehmen kamen, betrug der Rückgang rund 13 Prozent (1998: 220; 1999: 191). Im Verarbeitenden Gewerbe und im Grundstücks- und Wohnungswesen ging die Anzahl der Verfahren um rund 17 Prozent zurück. Zu einem starken Anstieg der Verfahrenszahl kam es dagegen im Wirtschaftsbereich Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen. Hier stieg die Anzahl der insolventen Unternehmen von 23 (1998) auf 43.

Fast zwei Drittel der Unternehmen führte die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Nur ein Fünftel der insolventen Unternehmen hatte länger als acht Jahre bestanden.

Im Vergleich der Landkreise lag der Landkreis Potsdam-Mittelmark mit 111 Anträgen (+ 24 Fälle) an erster Stelle. Fast ebenso viele Insolvenzanträge (109) kamen aus dem Landkreis Oberhavel. Im Landkreis Prignitz wurden mit 33 Verfahren, wie auch im Jahr zuvor, die wenigsten Insolvenzfälle gezählt.

Bei den kreisfreien Städten nahm die Landeshauptstadt Potsdam mit 74 Insolvenzanträgen erneut die erste Position ein. In Cottbus erhöhte sich die Verfahrenszahl auf 43 Fälle. Nur 18 Insolvenzverfahren (1998: 49) wurden in Frankfurt (Oder) registriert.

# 1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	
						1 000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt						
1998						
Januar	109	40	69	107	+ 1,9	142 897
Februar	130	33	97	82	+ 58,5	102 016
März	160	50	110	119	+ 34,5	255 628
1. Vierteljahr	399	123	276	308	+ 29,5	500 541
April	132	51	81	124	+ 6,5	212 730
Mai	146	48	98	108	+ 35,2	178 264
Juni	138	34	104	146	- 5,5	123 681
2. Vierteljahr	416	133	283	378	+ 10,1	514 675
1.-2. Vierteljahr	815	256	559	686	+ 18,8	1 015 216
Juli	147	46	101	139	+ 5,8	100 577
August	141	38	103	114	+ 23,7	193 262
September	140	34	106	140	-	84 514
3. Vierteljahr	428	118	310	393	+ 8,9	378 353
1.-3. Vierteljahr	1 243	374	869	1 079	+ 15,2	1 393 569
Oktober	131	52	79	140	- 6,4	176 024
November	109	37	72	101	+ 7,9	100 213
Dezember	115	38	77	105	+ 9,5	458 475
4. Vierteljahr	355	127	228	346	+ 2,6	734 712
Jahr 1998	1 598	501	1 097	1 425	+ 12,1	2 128 281
1999						
Januar	143	30	113	109	+ 31,2	207 748
Februar	139	29	110	130	+ 6,9	131 244
März	111	35	76	160	- 30,6	99 759
1. Vierteljahr	393	94	299	399	- 1,5	438 751
April	124	53	71	132	- 6,1	174 521
Mai	106	30	76	146	- 27,4	101 882
Juni	120	49	71	138	- 13,0	142 558
2. Vierteljahr	350	132	218	416	- 15,9	418 961
1.-2. Vierteljahr	743	226	517	815	- 8,8	857 712
Juli	106	40	66	147	- 27,9	106 676
August	133	37	96	141	- 5,7	152 299
September	182	51	131	140	+ 30,0	146 495
3. Vierteljahr	421	128	293	428	- 1,6	405 470
1.-3. Vierteljahr	1 164	354	810	1 243	- 6,4	1 263 182

# Noch: 1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	
						1 000 DM
Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen						
1998						
Januar	97	38	59	95	+ 2,1	136 267
Februar	126	33	93	81	+ 55,6	101 263
März	149	48	101	110	+ 35,5	250 848
1. Vierteljahr	372	119	253	286	+ 30,1	488 378
April	125	51	74	114	+ 9,6	212 048
Mai	129	47	82	103	+ 25,2	165 395
Juni	123	34	89	137	- 10,2	120 530
2. Vierteljahr	377	132	245	354	+ 6,5	497 973
1.-2. Vierteljahr	749	251	498	640	+ 17,0	986 351
Juli	134	42	92	130	+ 3,1	95 447
August	127	37	90	107	+ 18,7	184 633
September	123	32	91	131	- 6,1	65 357
3. Vierteljahr	384	111	273	368	+ 4,3	345 437
1.-3. Vierteljahr	1 133	362	771	1 008	+ 12,4	1 331 788
Oktober	124	50	74	128	- 3,1	173 536
November	99	36	63	90	+ 10,0	94 740
Dezember	103	36	67	93	+ 10,8	453 841
4. Vierteljahr	326	122	204	311	+ 4,8	722 117
Jahr 1998	1 459	484	975	1 319	+ 10,6	2 053 905
1999						
Januar	108	27	81	97	+ 11,3	189 367
Februar	115	23	92	126	- 8,7	125 479
März	97	32	65	149	- 34,9	93 963
1. Vierteljahr	320	82	238	372	- 14,0	408 809
April	110	52	58	125	- 12,0	171 585
Mai	90	28	62	129	- 30,2	96 159
Juni	111	46	65	123	- 9,8	131 130
2. Vierteljahr	311	126	185	377	- 17,5	398 874
1.-2. Vierteljahr	631	208	423	749	- 15,8	807 683
Juli	97	38	59	134	- 27,6	105 529
August	123	35	88	127	- 3,1	151 030
September	155	44	111	123	+ 26,0	138 590
3. Vierteljahr	375	117	258	384	- 2,3	395 149
1.-3. Vierteljahr	1 006	325	681	1 133	- 11,2	1 202 832



Noch: 1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl			%	1 000 DM	

Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern

1998						
Januar	12	2	10	12	-	6 630
Februar	4	-	4	1	x	753
März	11	2	9	9	+ 22,2	4 780
1. Vierteljahr	27	4	23	22	+ 22,7	12 163
April	7	-	7	10	- 30,0	682
Mai	17	1	16	5	+240,0	12 869
Juni	15	-	15	9	+ 66,7	3 151
2. Vierteljahr	39	1	38	24	+ 62,5	16 702
1.-2. Vierteljahr	66	5	61	46	+ 43,5	28 865
Juli	13	4	9	9	+ 44,4	5 130
August	14	1	13	7	+100,0	8 629
September	17	2	15	9	+ 88,9	19 157
3. Vierteljahr	44	7	37	25	+ 76,0	32 916
1.-3. Vierteljahr	110	12	98	71	+ 54,9	61 781
Oktober	7	2	5	12	- 41,7	2 488
November	10	1	9	11	- 9,1	5 473
Dezember	12	2	10	12	-	4 634
4. Vierteljahr	29	5	24	35	- 17,1	12 595
<b>Jahr 1998</b>	<b>139</b>	<b>17</b>	<b>122</b>	<b>106</b>	<b>+ 31,1</b>	<b>74 376</b>

1999						
Januar	35	3	32	12	+191,7	18 381
Februar	24	6	18	4	x	5 765
März	14	3	11	11	+ 27,3	5 796
1. Vierteljahr	73	12	61	27	+170,4	29 942
April	14	1	13	7	+100,0	2 936
Mai	16	2	14	17	- 5,9	5 723
Juni	9	3	6	15	- 40,0	11 428
2. Vierteljahr	39	6	33	39	-	20 087
1.-2. Vierteljahr	112	18	94	66	+ 69,7	50 029
Juli	9	2	7	13	- 30,8	1 147
August	10	2	8	14	- 28,6	1 269
September	27	7	20	17	+ 58,8	7 905
3. Vierteljahr	46	11	35	44	+ 4,5	10 321
1.-3. Vierteljahr	158	29	129	110	+ 43,6	60 350

**2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1999  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
A	Land- und Forstwirtschaft	16	9	7	17	- 5,9	61 102
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	15	9	6	17	- 11,8	
02	Forstwirtschaft	1	-	1	-	x	
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	1	- 100,0	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	43	19	24	39	+ 10,3	103 518
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	5	4	1	4	+ 25,0	58 461
17	Textilgewerbe	-	-	-	1	- 100,0	-
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	2	- 50,0	
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	-	3	5	- 40,0	2 565
21	Papiergewerbe	1	-	1	-	x	
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	1	1	1	+100,0	
24	Chemische Industrie	1	-	1	2	- 50,0	
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren	2	1	1	3	- 33,3	
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	-	2	- 50,0	
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-	1	-	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	4	4	7	+ 14,3	9 408
29	Maschinenbau	3	-	3	2	+ 50,0	2 258
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä.	2	2	-	-	x	
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	1	-	1	-	
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	-	1	-	x	
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	1	- 100,0	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4	2	2	-	x	1 677
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	1	1	2	-	
37	Recycling	5	1	4	5	-	2 170
E	Energie- und Wasserversorgung	2	-	2	-	x	
F	Baugewerbe	140	52	88	170	- 17,6	100 493
45	Baugewerbe	140	52	88	170	- 17,6	100 494
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	-	4	3	+ 33,3	765
45.2	Hoch- und Tiefbau	82	30	52	95	- 13,7	69 633
45.3	Bauinstallation	30	13	17	47	- 36,2	20 181
45.4	Sonstiges Baugewerbe	24	9	15	24	-	9 914
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	1	- 100,0	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	75	23	52	78	- 3,8	47 580
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	12	5	7	14	- 14,3	11 828
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	37	10	27	31	+ 19,4	16 906

**Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1999  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%		1 000 DM	
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	26	8	18	33	- 21,2	18 846
H	Gastgewerbe	23	2	21	18	+ 27,8	9 613
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	1	16	11	+ 54,5	9 462
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	8	-	8	8	-	819
62	Luftfahrt	-	-	-	1	- 100,0	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	7	1	6	2	+250,0	-
64	Nachrichtenübermittlung	2	-	2	-	x	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	1	- 100,0	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen						
	überwiegend für Unternehmen	36	5	31	41	- 12,2	50 417
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	14	2	12	12	+ 16,7	24 683
71	Vermietung beweglicher Sachen						
	ohne Bedienungspersonal	1	-	1	4	- 75,0	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	-	1	1	-	-
73	Forschung und Entwicklung	2	-	2	-	x	-
74	Erbringung von Dienstleistungen						
	überwiegend für Unternehmen	18	3	15	24	- 25,0	24 405
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	-	-	-	1	- 100,0	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	1	3	3	+ 33,3	1 312
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	19	5	14	4	x	11 174
	darunter						
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	1	1	-	x	-
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	4	1	3	1	x	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	5	1	4	1	x	2 996
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	-	6	2	x	2 239
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	375	117	258	384	- 2,3	395 149
	darunter						
A-Q	Handwerk	69	32	37	110	- 37,3	83 600

### 3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	375	117	258	384	- 2,3
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	269	79	190	361	- 25,5
8 Jahre und älter	87	38	49	23	+278,3
nach Rechtsformen					
Kleingewerbe	18	-	18	-	x
nicht eingetragene /					
eingetragene Einzelunternehmen	80	22	58	139	- 42,4
Personengesellschaften	21	4	17	8	+162,5
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	239	82	157	231	+ 3,5
Aktiengesellschaften	1	1	-	-	x
eingetragene Genossenschaften	8	7	1	5	+ 60,0
sonstige Rechtsformen	8	1	7	1	x

### 4. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
					%
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	375	117	258	384	- 2,3
übrige Gemeinschuldner	46	11	35	44	+ 4,5
Insgesamt	421	128	293	428	- 1,6
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	16	-	16	29	- 44,8
10 000 - 100 000	86	16	70	126	- 31,7
100 000 - 500 000	170	36	134	149	+ 14,1
500 000 - 1 000 000	59	23	36	42	+ 40,5
1 000 000 - 10 000 000	84	47	37	71	+ 18,3
10 000 000 und mehr	6	6	-	5	+ 20,0

## 5. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	3. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	11	8	2	1	13	9	4	1	9	8
Cottbus	11	17	-	-	11	17	1	5	10	12
Frankfurt (Oder)	7	2	8	4	15	6	6	6	9	-
Potsdam	25	30	-	-	25	30	5	5	20	25
Landkreise										
Barnim	24	25	4	3	28	28	16	4	12	24
Dahme-Spreewald	35	32	3	3	38	35	15	10	23	25
Elbe-Elster	19	10	-	-	19	10	6	6	13	4
Havelland	26	17	2	6	28	23	5	9	23	14
Märkisch-Oderland	23	24	8	4	31	28	7	13	24	15
Oberhavel	29	25	2	4	31	29	5	5	26	24
Oberspreewald-Lausitz	15	13	-	1	15	14	2	7	13	7
Oder-Spree	24	24	3	5	27	29	6	5	21	24
Ostprignitz-Ruppin	19	22	1	3	20	25	3	10	17	15
Potsdam-Mittelmark	35	35	1	4	36	39	13	13	23	26
Prignitz	20	10	-	1	20	11	7	2	13	9
Spree-Neiße	22	13	1	1	23	14	3	4	20	10
Teltow-Fläming	25	40	6	3	31	43	9	13	22	30
Uckermark	14	28	3	3	17	31	5	10	12	21
Land Brandenburg	384	375	44	46	428	421	118	128	310	293

## 6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	3. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	2	-	4	1	3	2	-	2	2	1
Cottbus	-	2	5	9	4	2	-	-	2	1
Frankfurt (Oder)	2	-	2	2	1	-	-	-	1	-
Potsdam	-	2	12	11	3	4	1	2	5	5
Landkreise										
Barnim	4	2	8	11	3	5	1	1	2	2
Dahme-Spreewald	7	3	12	10	5	5	2	4	7	4
Elbe-Elster	3	1	8	3	4	3	1	-	-	-
Havelland	-	2	16	9	7	2	1	2	-	-
Märkisch-Oderland	2	2	10	10	7	7	-	-	1	1
Oberhavel	2	2	12	3	6	11	3	2	3	6
Oberspreewald-Lausitz	-	2	9	6	3	4	1	-	1	-
Oder-Spree	5	3	12	9	5	3	2	-	-	4
Ostprignitz-Ruppin	2	1	7	6	2	5	1	1	4	5
Potsdam-Mittelmark	1	5	19	18	6	4	1	1	4	3
Prignitz	1	2	8	1	5	5	3	-	1	2
Spree-Neiße	1	2	12	3	4	4	1	2	3	1
Teltow-Fläming	6	7	10	16	7	7	-	2	2	-
Uckermark	1	5	4	12	3	2	-	4	3	1
Land Brandenburg	39	43	170	140	78	75	18	23	41	36

1) Handel: Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

# **7. Insolvenzverfahren 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen \*)**

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	3. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Havelland-Fläming	122	130	11	14	133	144	36	41	97	103
Lausitz-Spreewald	102	85	4	5	106	90	27	32	79	58
Oderland-Spree	54	50	19	13	73	63	19	24	54	39
Prignitz-Oberhavel	68	57	3	8	71	65	15	17	56	48
Uckermark-Barnim	38	53	7	6	45	59	21	14	24	45
Land Brandenburg	384	375	44	46	428	421	118	128	310	293

# **8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen \*) und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)**

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	3. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Havelland-Fläming	9	16	61	55	26	19	3	9	13	9
Lausitz-Spreewald	11	10	46	31	20	18	5	6	13	6
Oderland-Spree	9	5	24	21	13	10	2	-	2	5
Prignitz-Oberhavel	5	5	27	10	13	21	7	3	8	13
Uckermark-Barnim	5	7	12	23	6	7	1	5	5	3
Land Brandenburg	39	43	170	140	78	75	18	23	41	36

\*) Planungsregion Havelland-Fläming: Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
Planungsregion Lausitz-Spreewald: Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
Planungsregion Oderland-Spree: Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
Planungsregion Prignitz-Oberhavel: Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
Planungsregion Uckermark-Barnim: Landkreise Barnim und Uckermark

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

**9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1999  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 DM
A	Land- und Forstwirtschaft	42	24	18	46	- 8,7	119 403
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	39	24	15	46	- 15,2	117 964
02	Forstwirtschaft	3	-	3	-	x	1 439
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	2	-	2	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	106	46	60	127	- 16,5	218 960
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	6	5	1	14	- 57,1	58 601
17	Textilgewerbe	1	-	1	1	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	5	2	3	4	+ 25,0	2 287
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	11	4	7	20	- 45,0	18 755
21	Papiergewerbe	2	-	2	1	+100,0	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	1	3	2	+100,0	1 832
24	Chemische Industrie	1	-	1	5	- 80,0	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	1	1	7	- 71,4	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	4	5	7	+ 28,6	12 008
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-	2	- 50,0	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	17	8	9	33	- 48,5	14 830
29	Maschinenbau	14	5	9	7	+100,0	54 094
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3	2	1	-	x	8 118
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	1	-	3	- 66,7	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	-	1	1	-	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	3	- 66,7	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	6	3	3	3	+100,0	14 240
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	5	1	4	2	+150,0	5 714
37	Recycling	16	7	9	12	+ 33,3	15 730
E	Energie- und Wasserversorgung	2	-	2	-	x	-
F	Baugewerbe	407	137	270	475	- 14,3	367 803
45	Baugewerbe	407	137	270	475	- 14,3	367 804
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	8	1	7	10	- 20,0	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	245	83	162	272	- 9,9	264 205
45.3	Bauinstallation	91	34	57	131	- 30,5	72 442
45.4	Sonstiges Baugewerbe	62	19	43	61	+ 1,6	28 292
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	1	1	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	191	62	129	220	- 13,2	228 734
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	36	21	15	34	+ 5,9	53 796

**Noch: 9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1999  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	83	24	59	94	- 11,7	128 890
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	72	17	55	92	- 21,7	46 048
H	Gastgewerbe	55	8	47	53	+ 3,8	63 237
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	39	4	35	40	- 2,5	26 401
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	20	1	19	22	- 9,1	12 339
62	Luftfahrt	-	-	-	1	- 100,0	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	15	3	12	17	- 11,8	13 532
64	Nachrichtenübermittlung	4	-	4	-	x	530
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	1	-	3	- 66,7	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	104	28	76	126	- 17,5	143 918
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	36	10	26	41	- 12,2	91 983
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	7	2	5	5	+ 40,0	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	1	1	3	- 33,3	-
73	Forschung und Entwicklung	8	-	8	1	x	4 632
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	51	15	36	76	- 32,9	40 013
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	5	-	5	7	- 28,6	2 101
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9	5	4	11	- 18,2	6 634
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	43	8	35	23	+ 87,0	23 535
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	3	1	2	1	+200,0	1 983
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	5	1	4	2	+150,0	6 252
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	12	2	10	13	- 7,7	6 235
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	23	4	19	7	+228,6	9 065
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen darunter	1 006	325	681	1 133	- 11,2	1 202 832
A-Q	Handwerk	237	90	147	290	- 18,3	273 433



# **10. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen**

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				%
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1 006	325	681	1 133	- 11,2
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	803	240	563	1 067	- 24,7
8 Jahre und älter	170	77	93	66	+157,6
nach Rechtsformen					
Kleingewerbe	22	-	22	-	x
nicht eingetragene /					
eingetragene Einzelunternehmen	244	68	176	351	- 30,5
Personengesellschaften	49	17	32	30	+ 63,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	663	225	438	727	- 8,8
Aktiengesellschaften	1	1	-	1	-
eingetragene Genossenschaften	15	13	2	12	+ 25,0
sonstige Rechtsformen	12	1	11	12	-

## **11. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen**

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl
				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1 006	325	681	1 133	- 11,2
übrige Gemeinschuldner	158	29	129	110	+ 43,6
Insgesamt	1 164	354	810	1 243	- 6,4
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	59	7	52	56	+ 5,4
10 000 - 100 000	245	37	208	273	- 10,3
100 000 - 500 000	435	97	338	441	- 1,4
500 000 - 1 000 000	169	68	101	167	+ 1,2
1 000 000 - 10 000 000	235	126	109	284	- 17,3
10 000 000 - 50 000 000	20	18	2	16	+ 25,0
50 000 000 und mehr	1	1	-	-	x

## 12. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschaftsdner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1. bis 3. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	30	20	2	3	32	23	9	4	23	19
Cottbus	28	41	0	2	28	43	5	9	23	34
Frankfurt (Oder)	34	14	15	4	49	18	18	9	31	9
Potsdam	66	65	3	9	69	74	17	19	52	55
Landkreise										
Barnim	75	58	16	13	91	71	34	18	57	53
Dahme-Spreewald	73	80	4	9	77	89	22	23	55	66
Elbe-Elster	44	38	7	1	51	39	13	19	38	20
Havelland	82	55	3	13	85	68	24	27	61	41
Märkisch-Oderland	87	69	18	13	105	82	24	37	81	45
Oberhavel	92	94	4	15	96	109	28	20	68	89
Oberspreewald-Lausitz	45	49	3	4	48	53	12	19	36	34
Oder-Spree	102	60	16	16	118	76	29	23	89	53
Ostprignitz-Ruppin	74	49	2	9	76	58	23	19	53	39
Potsdam-Mittelmark	86	93	1	18	87	111	36	37	51	74
Prignitz	37	25	0	8	37	33	14	8	23	25
Spree-Neiße	57	55	6	2	63	57	21	19	42	38
Teltow-Fläming	77	90	7	9	84	99	26	23	58	76
Uckermark	44	51	3	10	47	61	19	21	28	40
Land Brandenburg	1 133	1 006	110	158	1 243	1 164	374	354	869	810

## 13. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	1. bis 3. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	3	-	12	6	7	2	3	2	5	2
Cottbus	1	2	10	23	8	3	-	3	7	4
Frankfurt (Oder)	3	-	15	8	8	2	1	-	4	2
Potsdam	4	5	26	27	12	7	3	3	13	11
Landkreise										
Barnim	9	2	33	30	10	8	5	5	10	6
Dahme-Spreewald	13	9	27	30	10	12	4	7	11	9
Elbe-Elster	10	3	18	13	8	11	1	1	1	2
Havelland	6	3	38	31	22	6	1	6	8	3
Märkisch-Oderland	5	9	49	22	15	16	1	2	9	10
Oberhavel	10	4	35	35	16	27	5	4	9	15
Oberspreewald-Lausitz	4	10	25	21	8	13	2	-	2	2
Oder-Spree	18	10	42	23	18	9	3	-	11	10
Ostprignitz-Ruppin	7	5	29	17	18	10	6	2	7	7
Potsdam-Mittelmark	5	9	37	44	19	14	6	5	6	8
Prignitz	2	5	14	5	6	9	5	-	4	3
Spree-Neiße	9	7	26	12	8	17	2	7	5	5
Teltow-Fläming	14	14	25	41	18	19	2	2	10	3
Uckermark	4	9	14	19	9	6	3	6	4	2
Land Brandenburg	127	106	475	407	220	191	53	55	126	104

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

#### 14. Insolvenzverfahren 1. bis 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen \*)

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1. bis 3. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Havelland-Fläming	341	323	16	52	357	375	112	110	245	265
Lausitz-Spreewald	247	263	20	18	267	281	73	89	194	192
Oderland-Spree	223	143	49	33	272	176	71	69	201	107
Prignitz-Oberhavel	203	168	6	32	209	200	65	47	144	153
Uckermark-Barnim	119	109	19	23	138	132	53	39	85	93
Land Brandenburg	1 133	1 006	110	158	1 243	1 164	374	354	869	810

#### 15. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 3. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen \*) und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	1. bis 3. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	Anzahl									
Havelland-Fläming	32	31	138	149	78	48	15	18	42	27
Lausitz-Spreewald	37	31	106	99	42	56	9	18	26	22
Oderland-Spree	26	19	106	53	41	27	5	2	24	22
Prignitz-Oberhavel	19	14	78	57	40	46	16	6	20	25
Uckermark-Barnim	13	11	47	49	19	14	8	11	14	8
Land Brandenburg	127	106	475	407	220	191	53	55	126	104

\*) Planungsregion Havelland-Fläming: Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 Planungsregion Lausitz-Spreewald: Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 Planungsregion Oderland-Spree: Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 Planungsregion Prignitz-Oberhavel: Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 Planungsregion Uckermark-Barnim: Landkreise Barnim und Uckermark

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

# 16. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern 1998 und 1999

Zeitraum	Übrige Gemeinschuldner				Anteil an Insolvenzen insgesamt
	insgesamt	natürliche Personen (Gesellschafter)	Nachlässe	Verbraucher	
	Anzahl				
1998					
1. Vierteljahr	27	22	5	-	6,8
2. Vierteljahr	39	35	4	-	9,4
Juli	13	10	3	-	8,8
August	14	13	1	-	9,9
September	17	14	3	-	12,1
3. Vierteljahr	44	37	7	-	10,3
1.-3. Vierteljahr	110	94	16	-	8,8
4. Vierteljahr	29	21	8	-	8,2
Jahr 1998	139	115	24	-	8,7
1999					
1. Vierteljahr	73	59	11	3	18,6
2. Vierteljahr	39	25	3	11	11,1
Juli	9	5	2	2	8,5
August	10	3	2	5	7,5
September	27	9	4	14	14,8
3. Vierteljahr	46	17	8	21	10,9
1.-3. Vierteljahr	158	101	22	35	13,6



# Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Dezember 1999

Kennziffer	Titel	Preis
A II 1 - m 08/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg August 1999 - Vorläufiges Ergebnis	2,50 DM
A IV 2 - j / 98	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Land Brandenburg 1998	6,50 DM
A VI 7 - m 10/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Oktober 1999	5,00 DM
B VII 2 - 99 / 5.	Wahl zum 3. Landtag Brandenburg am 5. September 1999 - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	5,00 DM
C II 3 - j / 99	Ernteberichterstattung für Obst im Land Brandenburg 1999 - Endgültiges Ergebnis	4,00 DM
C III 2 - m 10/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg Oktober 1999	3,50 DM
C III 3 - m 09/99	Milcherzeugung und Milchverwendung im Land Brandenburg September 1999	3,00 DM
C III 6/7- vj 3/99	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel im Land Brandenburg 01.01. bis 30.09.1999	2,50 DM
E I 1/3 - m 10/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Oktober 1999	7,00 DM
E I 2 - m 10/99	- Produktionsindex, Oktober 1999	3,50 DM
E II 1 - m 10/99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg Oktober 1999	4,50 DM
E III 1 - vj 3/99	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) im Land Brandenburg 3. Vierteljahr 1999	3,50 DM
F II 1/2 - m 10/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg Oktober 1999	5,00 DM
G III 1/3 - m 09/99	Aus- und Einfuhr des Landes Brandenburg - September 1999 - Vorläufige Ergebnisse	5,50 DM
G III 1/3 - j/98	- 1998 - Endgültige Ergebnisse	5,50 DM
H I 1 - m 09/99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg September 1999 - Endgültige Ergebnisse	5,50 DM
H II 1 - m 09/99	Binnenschifffahrt im Land Brandenburg September 1999	5,50 DM
K I 1 - j/98	Sozialhilfe im Land Brandenburg 1998 - Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	6,50 DM
K I 3 - j/98	Die Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses im Land Brandenburg 1998 - Junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung)	5,50 DM
K I 6 - j/98	- Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe	10,50 DM
K I 7 - j/98	- Teil 1: Adoptionen und Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen	5,50 DM
	- Teil 2: Vorläufige Schutzmaßnahmen	5,00 DM
K I 8 - j/98	Jugendhilfe im Land Brandenburg 1998 - Ausnahmen und Einnahmen	5,50 DM
K I 9 - j/98	Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg 1998 - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	4,00 DM
M I 2 - m 12/99	Preisindex für Lebenshaltung im Land Brandenburg Dezember 1999	5,50 DM
Verzeichnis	Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen des Landes Brandenburg Stand 31. Dezember 1998	13,50 DM
Daten + Analysen Heft 6/1999	Aktuelle Bevölkerungsentwicklungen Arbeitskosten in Brandenburgs Unternehmen Weiterentwicklung der amtlichen Statistik	7,50 DM
Gemeinschaftsveröffentlichung Berlin/Brandenburg Heft 7	Wirtschaft 1998	9,00 DM

Diese Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

- Dezernat Öffentlichkeitsarbeit – Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.